



## Polizeirevier Stendal

### **Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal**

Berichtszeitraum 23.10. - 24.10.2023

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage: "Tauben verletzt" "Verstoß gegen das Waffengesetz" "Brand im Hartungswall" "GPS-Systeme entwendet"**

#### **Tauben verletzt**

Stendal, Bruchstraße, Winkelmannplatz

Durch einen 66-jährigen Stendaler wird mitgeteilt, dass er in der Nachtzeit mehrfach schussähnliche Geräusche aus dem Bereich des Winkelmannplatzes wahrnehmen konnte. Daraufhin fand er bereits mehrere leblose Tauben auf dem Winkelmannplatz und zuletzt zwei verletzte Tauben, welche er zum Tierarzt verbrachte. Bei einer der Tauben konnten Diabolos als Verletzungsursache festgestellt werden. Die Kriminalpolizei ermittelt.

#### **Verstoß gegen das Waffengesetz**

Stendal, Nicolaistraße, 23.10.2023, 13:26 Uhr

Durch einen Zeugen wurde gemeldet, dass eine männliche Person auf einem Balkon in der Nicolaistraße mit einer Langwaffe in der Hand stehen und dabei auf den Hinterhof zielen würde. Nach Eintreffen der Beamten konnte die Waffe bei dem 27-jährigen festgestellt und sichergestellt werden. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

#### **Brand im Hartungswall**

Stendal, Stadtseeallee, 23.10.2023, 14:48 Uhr

Über die Integrierte Rettungsleitstelle wurde ein Brand im Hartungswall mitgeteilt. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet ein Rucksack mit diversen Gegenstände in Brand. Die Freiwillige Feuerwehr kam zum Einsatz und konnte den Brand löschen. Dienstagvormittag erschien eine 30-Jährige gemeinsam mit ihrem 9-jährigen Sohn im Polizeirevier, um mitzuteilen, dass es sich um den Rucksack des Sohnes handelte. Dieser war mit seinen Freunden auf dem Spielplatz, als der Rucksack vermutlich durch unbekannte Täterschaft in Brand gesetzt wurde. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

### **GPS-Systeme entwendet**

Borstel, Kurze Straße, 23.10.2023 – 24.10.2023

Durch einen oder mehrere unbekannte Täter wurde in der Zeit von Montagabend bis Dienstagmorgen in ein Firmengelände in der Kurzen Straße eingebrochen. Hier wurde durch die unbekannte Täterschaft in sieben Traktoren eingedrungen, um die darin befindlichen GPS-Systeme zu entwenden. Es entstand ein Schaden von circa 70.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Eine Spurensuche erfolgte.

Wer Hinweise zu den bislang unbekanntem Tätern machen kann wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 03931 6850 oder in Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: [za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de)